



VfL-Edel

INTERVIEW
ANDREAS
LUTHE

RELEGATION
DO 23.05.24
20:30 UHR



#BOCF95





5 // **INTERVIEW**
ANDREAS LUTHE



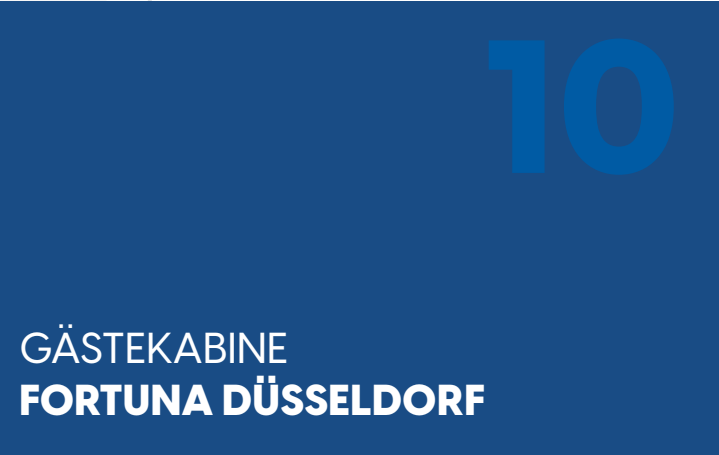
TIKI TAKA



FORMSACHE



BOCHUMER
JUNGEN



GÄSTEKABINE
FORTUNA DÜSSELDORF



NÄCHSTE
AUSFAHRT



HWDH NZ

Das VfL-Echo ist die digitale Stadionzeitung
des VfL Bochum 1848 und erscheint kostenlos
zu den Heimspielen der Bundesliga.

HERAUSGEBER:
VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA
Castroper Straße 145 · 44791 Bochum
Tel: 0234 – 95 1848 · Fax: 0234 – 95 18 95
E-Mail: service@vfl-bochum.de

ANSCHRIFT REDAKTION:
VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA
Redaktion VfL-Echo
Castroper Straße 145 · 44791 Bochum
service@vfl-bochum.de

REDAKTION:
Felix Horstfeld

LAYOUT: Marian Morek
SATZ UND GESAMTHERSTELLUNG:
Dustin Bialas

FOTOS: VfL Bochum 1848 · Dustin Bialas ·
Tim Kramer · Alexander Schwarz · Marc Niemeyer ·
Getty Images · imago images

FANSHOP & ONLINESHOP



**ÖFFNUNGSZEITEN
UND INFOS ZU
UNSEREN FANSHOPS**



**HIER GEHT ES DIREKT IN
DEN ONLINESHOP**





TRIKOT SALE

**bis zu
-25%**

ANDREAS LUTHE

1

- mal war der Keeper bereits für die Blau-Weißen in einer Relegation dabei.

170

-mal stand Luthe bislang in Pflichtspielen für den VfL im Tor.

14

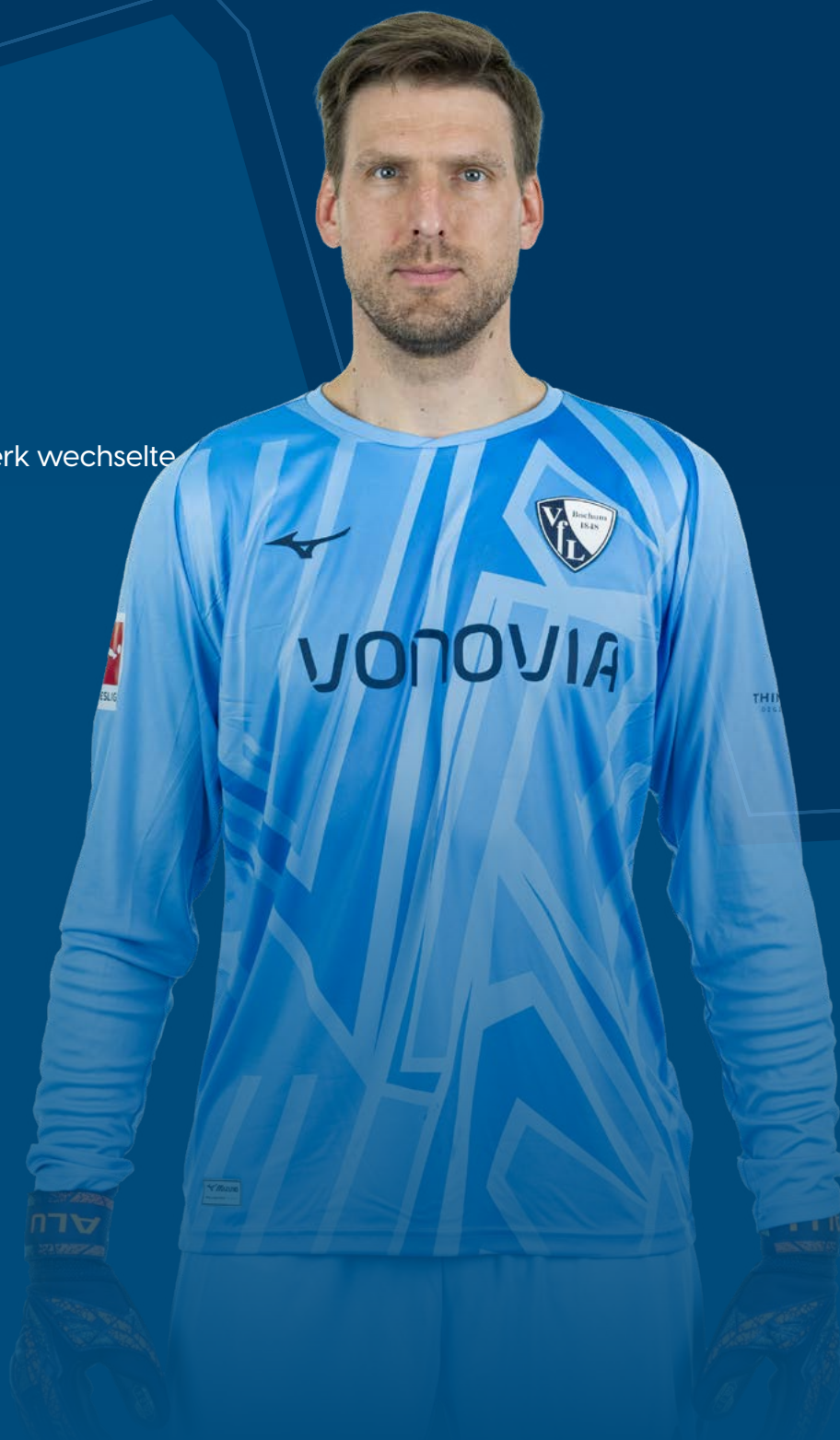
Jahre alt war Luthe, als er in das Talentwerk wechselte

4

Profistationen hatte der 37-Jährige insgesamt in seiner Karriere.

5

-mal spielte der Torwart international – in der Conference League für Union Berlin.



TOR



195 CM



29.01.2024



10.03.1987



andreas.luthe



ANDREAS LUTHE

„ALLES DAFÜR TUN, DASS DER VfL IN DER LIGA BLEIBT“

Andi, die 1:4-Niederlage bei Werder Bremen war durchaus bitter für uns. Wie hast du die Tage danach erlebt?

Wir haben uns zwei Tage geschüttelt. Dann habe ich im Training schon wieder gemerkt, dass der Blick komplett nach vorne geht. Die Verantwortlichen beim VfL haben mich für den Fall der Fälle geholt, dass ich zum Einsatz kommen muss. Dass der Fall der Fälle so extrem ist, davon war nicht auszugehen. Aber das ist mein Job, das ist mein Verein. Ich werde alles dafür tun, dass der VfL in der Liga bleibt.

Du kamst in der Winterpause zum VfL. Mit welchen Erwartungen und Zielen war deine Rückkehr verbunden?

Ich habe gehofft, dass wir die Saison positiv gestalten können und vorzeitig in der Bundesliga bleiben. Natürlich wäre es mir lieber gewesen, wenn wir den Klassenerhalt direkt geschafft hätten. Mein Einsatz beim Heimspiel gegen RB Leipzig wäre auch ein idealer Abschied gewesen. Von daher war es für mich persönlich kein großer Wunsch, nochmal spielen zu müssen. Aber jetzt ist es so und ich nehme das komplett an.

Wir treffen in den beiden Relegations-Spielen auf Fortuna Düsseldorf. Wie schätzt du den Gegner ein?

Fortuna Düsseldorf kenne ich noch gut, besonders aus meiner Zeit beim 1. FC Kaiserslautern. Das ist eine sehr ordentliche Mannschaft. Sie spielen sehr mutig, ziehen ihren Spielstil durch – unabhängig vom Ergebnis oder der Spielminute. Sie sind sehr variabel, offensiv durchaus gefährlich. Trotzdem ist die Fortuna der Zweitligist.

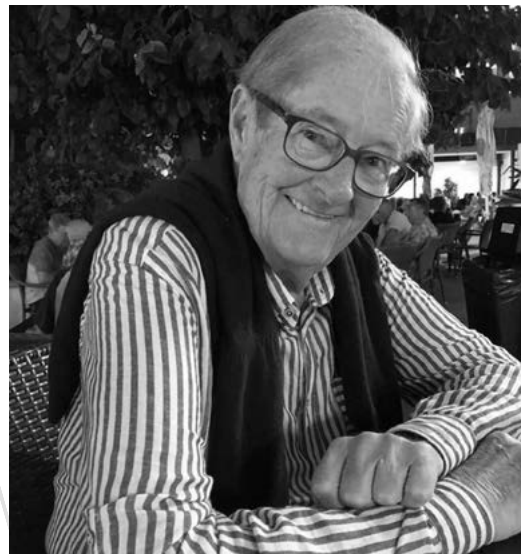
Worauf wird es nun ankommen, damit wir den Klassenerhalt schaffen?

Es geht jetzt vor allem um Positivität und darum, ein gutes Gefühl zu haben. Wir sind als Mannschaft stark genug, um in der Bundesliga zu bleiben. Ansonsten hätten wir vor dem letzten Spieltag nicht die beste Ausgangslage aller Mannschaften gehabt, für die die Relegation noch möglich war. Unsere Chance haben wir an diesem Spieltag verspielt, es ist aber lange nicht alles verloren. Auch wir haben unsere Qualitäten. Wir haben ein tolles Spiel bei Union Berlin gemacht, auch gegen Hoffenheim haben wir zuhause völlig verdient gewonnen. Diesen Weg müssen wir wiederfinden. Dann sind wir auch die stärkere Mannschaft und werden uns durchsetzen.

VfL TRAUERT UM GERD DÖREND AHL

Mit Bestürzung hat der VfL Bochum 1848 die Nachricht vom Tod von Gerd Dörendahl vernommen. Das langjährige Mitglied des Ehrenrates verstarb am 13. Mai 2024 im Alter von 85 Jahren. Dörendahl gehörte dem VfL-Ehrenrat seit 1999 an und zählte damit zu den längsten amtierenden Mitgliedern.

Der VfL Bochum 1848 nimmt Abschied von Gerd Dörendahl und wird sein Andenken in Ehren halten.



VfL ZU BESUCH BEIM 30. KINDERFUSSBALL-WERBETAG

Eine Fußballveranstaltung mit langer Tradition stand jüngst auf dem Programm. Die SpVgg Gerthe 1911 hat zur 30. Auflage des Kinderfußball-Werbetags eingeladen. Zur Tradition gehört auch, dass der VfL Bochum 1848 bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung mit einer Delegation vor Ort ist. Moderiert wurde der Kinderfußball-Werbetag von dem freien Journalisten und Autor Günther Pohl.

Die VfL-Profis Tim Oermann und Moritz Römling sowie die VfL-Legenden Michael „Ata“ Lameck und Uwe „Eppi“ Leifeld statteten der Veranstaltung einen Besuch ab. Mit Unterstützung von Kinderklubmaskottchen Bobbi Bolzer gaben die blau-weißen Vertreter eine Autogrammstunde.

Neben einem Kindergarten- und einem Grundschulturnier konnten sich die erwarteten 2.500 kleinen und großen Fußballfans über weitere Highlights freuen. Dazu gehörten eine Tombola, eine Hüpfburg und weitere Eventmodule. Außerdem stellten die teilnehmenden Kinder ihr Können an der VfL-Torwand unter Beweis.





„Die Fans sind immer bei uns und geben uns diese Extra-Energie.“

Bernardo #FCUBOC



„Wer den VfL kennt, weiß, dass wir in solchen Situationen immer wieder aufsteigen.“

Kevin Stöger #SVWBOC

504

Zweikämpfe gewann Bernardo in dieser Bundesliga-Saison – die meisten aller Spieler.

332

Kilometer spulte Losilla in dieser Saison in 31 Spielen ab.

16

Scorerpunkte steuerte Stöger bei, genauso viele wie Bayerns Jamal Musiala.

23

Punkte sammelten die Blau-Weißen ane Castroper.



„Wir müssen jetzt alle Kräfte sammeln, alles geben, um am Ende der beiden Spiele erstklassig zu bleiben. Egal wie – für den VfL Bochum.“

Anthony Losilla #SVWBOC

„Das macht den VfL aus – es geht nur gemeinsam. Wenn wir so weitermachen, werden wir auch in der Liga bleiben.“

Maximilian Wittek #FCUBOC



3615

Zweikämpfe entschied der VfL in dieser Spielzeit für sich – Bestwert unter allen Klubs.

UNSERE MANNSCHAFT 2023|24



1
MANUEL
RIEMANN

33 0
 5 0 0

16
ANDREAS
LUTHE

1 0
 0 0 0

21
MICHAEL
ESSER

0 0
 0 0 0

23
NICLAS
THIEDE

0 0
 0 0 0

2
CRISTIAN
GAMBOA

22 0
 7 0 0

3
DANILO
SOARES

5 0
 0 0 0



4
ERHAN
MAŠOVIĆ

29 0
 7 0 0

5
BERNARDO

33 1
 9 0 0

14
TIM
OERMANN

16 0
 2 0 0

15
FELIX
PASSLACK

15 2
 2 1 0

20
IVAN
ORDETS

24 1
 4 0 0

25
MOHAMMED
TOLBA

0 0
 0 0 0



30
MORITZ
RÖMLING

0 0
 0 0 0

31
KEVEN
SCHLOTTERBECK

27 5
 9 0 0

32
MAXIMILIAN
WITTEK

21 3
 4 0 0

41
NOAH
LOOSLI

10 0
 1 0 0

6
PATRICK
OSTERHAGE

24 2
 5 0 0

7
KEVIN
STÖGER

32 7
 8 0 0



8
ANTHONY
LOSILLA

31 1
 10 0 0

10
PHILIPP
FÖRSTER

13 0
 1 0 0

13
LUKAS
DASCHNER

20 1
 2 0 0

17
AGON
ELEZI

0 0
 0 0 0

19
MATÚŠ
BERO

24 1
 6 0 0

27
MORITZ-BRONI
KWARTENG

11 0
 1 1 0



9
GONÇALO
PACIÊNCIA

19 3
 2 0 0

11
TAKUMA
ASANO

29 6
 2 0 0

22
CHRISTOPHER
ANTWI-ADJEI

25 2
 5 0 0

29
MORITZ
BROSCHINSKI

26 2
 4 0 0

33
PHILIPP
HOFMANN

29 4
 1 0 0



TRAINER
HEIKO
BUTSCHER



CO-TRAINER
MARC-ANDRÉ
KRUSKA



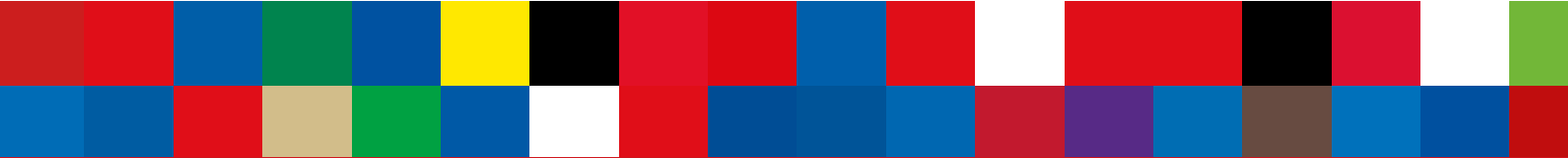
CO-TRAINER
MARKUS
FELDHOF



CO-TRAINER
FRANK
HEINEMANN



TORWART-TRAINER
PETER
GREIBER



#

Bundesliga WIRKT

Informationen über das gesellschaftliche Engagement des deutschen Profifußballs gibt es jetzt auch gebündelt: **bundesliga-wirkt.dfl.de**





FORTUNA DÜSSELDORF

GEGRÜNDET: 1895
FARBEN: ROT-WEISS
MITGLIEDER: 27.200

STADION: MERKUR SPIEL-ARENA
KAPAZITÄT: 54.600

TOR 			
1	Karol Niemczycki	1	0
21	Dennis Gorka	0	0
33	Florian Kastenmeier	33	0
ABWEHR 			
2	Takashi Uchino	16	1
3	André Hoffmann	14	1
5	Joshua Quarshie	8	0
15	Tim Oberdorf	22	0
20	Jamil Siebert	24	1
25	Matthias Zimmermann	25	1
30	Jordy de Wijs	28	2
34	Nicolas Gavory	25	0
MITTELFELD 			
4	Ao Tanaka	30	7
6	Yannik Engelhardt	30	3
8	Ísak Bergmann Jóhannesson	29	4
11	Felix Klaus	30	6
23	Shinta Appelkamp	25	3
31	Marcel Sobottka	13	0
35	Daniel Bunk	1	0
46	Sima Suso	3	0
STURM 			
7	Christos Tzolis	30	22
9	Vincent Vermeij	30	12
18	Jona Niemiec	28	3
19	Emmanuel Iyoha	24	1
22	Christoph Daferner	14	0
27	Dennis Jastrzembski	20	1
36	Marlon Mustapha	10	2

Trainer: Daniel Thioune

Co-Trainer: Manfred Stefes, Jan Hoepner

Torwarttrainer: Christoph Semmler

DER KAPITÄN



Dass Fortuna Düsseldorf als Tabellendritter der 2. Bundesliga in die Relegation gehen würde, stand bereits vor dem 34. Spieltag fest. Trotzdem spielte **Andre Hoffmann** die 90 Minuten durch.

Der Grund: Das letzte Mal konnte der Kapitän im Februar über die volle Distanz gehen. Verletzungen und muskuläre Probleme bremsten ihn immer wieder aus. Nur auf 14 Einsätze kommt der Innenverteidiger in dieser Saison. Für den 31-Jährigen ging es darum, Spielpraxis für die Relegation zu erhalten. „Jeder, der den Fußball verfolgt, weiß, dass es in einem Abendspiel an der Castroper Straße heiß hergehen wird“, so der gebürtige Essener. „Wir haben jetzt in den vergangenen Wochen Schwung aufgenommen und ein Selbstverständnis nach 14 ungeschlagenen Spielen in der Liga entwickelt, sodass die Brust nicht breiter sein könnte.“

DER KNIPSER

Achtmal hatte Fortuna-Trainer Daniel Thioune vor dem letzten Spieltag in der 2. Bundesliga gewechselt, um seinen Leistungsträgern eine Pause zu gönnen. Eigentlich sei auch die Überlegung gewesen, **Christos Tzolis** zu schonen. Doch der griechische Außenstürmer hatte andere Pläne, wollte sich unbedingt die Torjäger-Kanone holen. Diesen Traum erfüllte sich der 22-Jährige durch einen Dreierpack beim 3:2-Sieg gegen den FC Magdeburg und krönte somit seine ohnehin schon beeindruckende Saison. „Ich habe schon vor dem Spiel fest daran geglaubt, dass ich drei Tore schießen kann“, sagte Tzolis im Anschluss. Das Selbstbewusstsein kommt von insgesamt 22 Saisontoren, die auf dem Konto der Leihgabe von Norwich City stehen. Auch das Auge für den Mitspieler hat der Grieche immer wieder. Sieben weitere Tore hat er vorbereitet.



DER KEEPER

Viel wird in diesem Jahr über die herausragende Offensive von Fortuna Düsseldorf gesprochen. 72 Tore sind Spitzenwert in der 2. Bundesliga, den selbst die direkten Aufsteiger FC St. Pauli und Holstein Kiel nicht toppen können. Doch maßgeblichen Anteil an der 14 Spiele andauernden Ungeschlagen-Serie haben auch Torhüter Florian Kastenmeier und seine Abwehrreihe. Sechsmal konnte in diesem Zeitraum die Null gehalten werden. Die neue defensive Stabilität ist ein großer Faktor, weshalb die Relegation erreicht werden konnte. Zuvor war Düsseldorf gerne mal für Spektakel mit vielen Toren auf beiden Seiten gut. Hinzu kommt, dass der 26-Jährige zu den fußballerisch besten Schlussmännern der Liga gehört. Den langen Ball wählt Kastenmeier bei seiner Spieleröffnung nur im Notfall und behält so den Spielfluss seiner Mannschaft bei.



DER TRAINER

Der Aufstieg in die Bundesliga wäre der bisher größte Erfolg für **Daniel Thioune** als Trainer. 2019 stieg der 49-Jährige mit dem VfL Osnabrück in die 2. Bundesliga auf und hielt die Klasse. Diese Leistung veranlasste die Verantwortlichen des Hamburger SV dazu, Thioune die ersehnte Bundesliga-Rückkehr zuzutrauen. Wie manch anderem Trainer gelang dieses Vorhaben mit den Rothosen aber nicht. Seit Februar 2022 steht Thioune in Düsseldorf an der Seitenlinie. Er übernahm die Fortuna in einer prekären Tabellensituation auf Platz 16, startete direkt mit einem 2:1-Heimsieg gegen den FC Schalke 04 und beendete die Saison auf einem sicheren Rang zehn. Im vergangenen Jahr musste die Fortuna als Viertplatzierte noch knapp dem HSV in der Relegation der Vorrunde lassen, in dieser Saison ist es umgekehrt und Düsseldorf ist an der Reihe.



DIE BILANZ



2. BUNDESLIGA 2017/2018 - 12. SPIELTAG -
MO., 30.10.2017 - 20:30 UHR
VfL Bochum 1848 – Fortuna Düsseldorf

0:0



2. BUNDESLIGA 2017/2018 - 29. SPIELTAG -
FR., 06.04.2018 - 18:30 UHR
Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum 1848

1:2



2. BUNDESLIGA 2020/2021 - 9. SPIELTAG -
MO., 30.11.2020 - 20:30 UHR
VfL Bochum 1848 – Fortuna Düsseldorf

5:0



2. BUNDESLIGA 2020/2021 - 26. SPIELTAG -
MO., 22.03.2021 - 20:30 UHR
Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum 1848

0:3

24 SIEGE

22 UNENTSCHIEDEN

17 NIEDERLAGEN



GESAMTMARKTWERT IN MIO. €

63,10

38,00

DURCHSCHNITTL. MARKTWERT IN MIO. €

2,18

1,46

DURCHSCHNITTL. ALTER

28,2

24,9

A-NATIONALSPIELER

4

3

EHEMALIGE VOM ANDEREN KLUB

0

1



MIZUNO

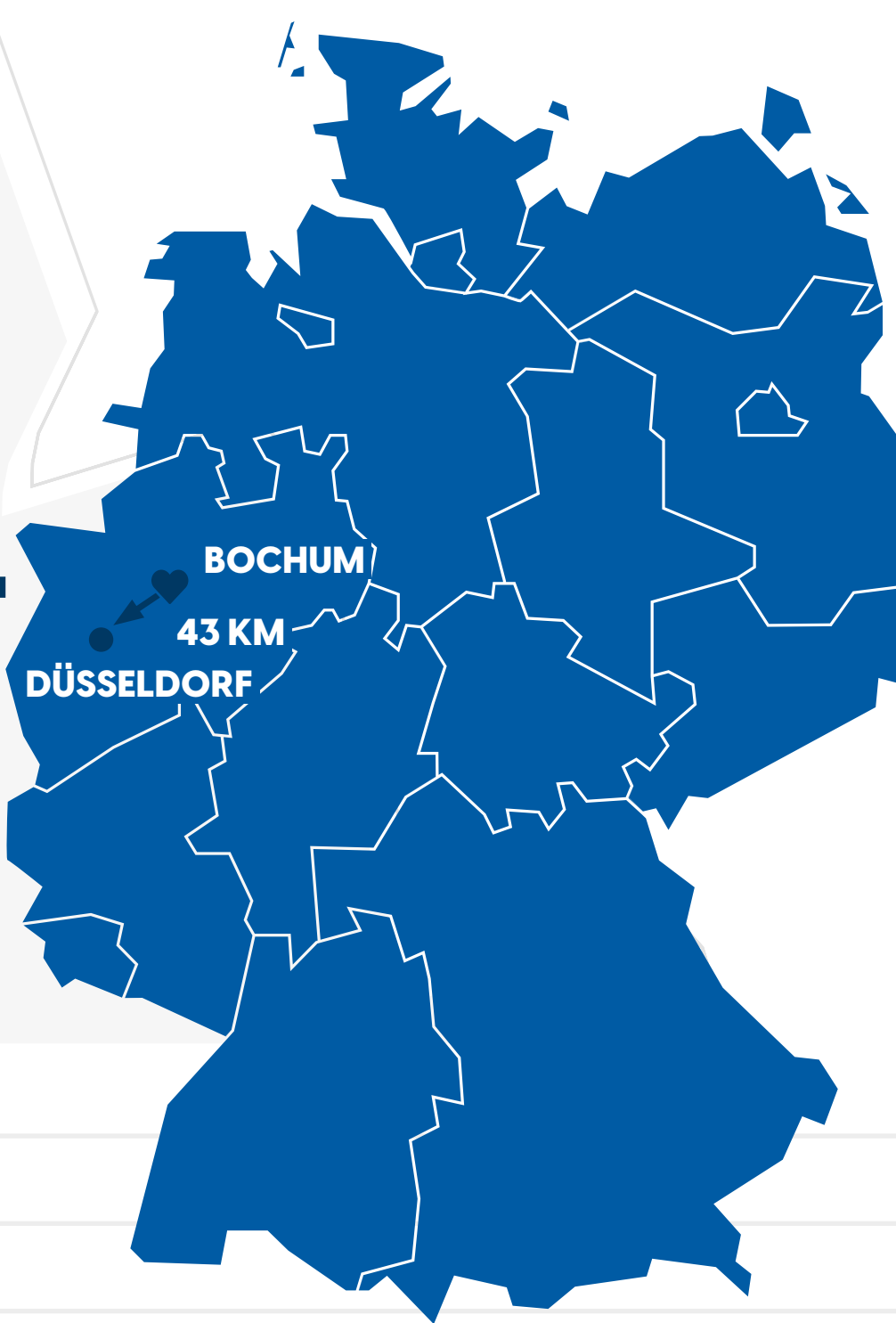
SALE

**bis zu
-30%**



AUF NACH DÜSSEL DORF

Unser Premium Partner die
 **Tiemeyer** Gruppe
Wir machen NRW mobil.
wünscht eine gute Fahrt!



GEGRÜNDET	1895
FARBEN	ROT-WEISS
MITGLIEDER	27.200
STADION	MERKUR SPIEL-ARENA
KAPAZITÄT	54.600
ANSCHRIFT	FLINGER BROICH 87
HYMNE	„FORTUNA DÜSSELDORF“
PLATZIERUNG 22/23	4. PLATZ

Es ist eine Auswärtsfahrt, auf die alle, die es mit dem VfL Bochum 1848 halten, hätten verzichten können. Nun gilt es, das anzunehmen und für Blau-Weiß gibt es nur ein Ziel: Gemeinsam den Klassenerhalt in der Bundesliga zu packen. Der volle Fokus liegt auf den zwei Finalspielen. Im Rückspiel der Relegation der Saison 2023/24 geht es zur Fortuna nach Düsseldorf. Der Zweitligist ist seit insgesamt 14 Pflichtspielen ungeschlagen. Die letzte Heimmiederlage setzte es Ende Januar gegen den Zweitliga-Meister FC St. Pauli (1:2). Seitdem konnten zuhause sechs von sieben Spielen gewonnen werden, vier davon zu Null. Aus Bochumer Sicht ist die Erinnerung an das letzte Auswärtsspiel aber positiv. In der Aufstiegssaison 2020/21 gab es einen 3:0-Erfolg in der 2. Bundesliga. Am kommenden Montagabend, 20:30 Uhr, gilt es in der MERKUR SPIEL-ARENA ein letztes Mal in dieser Spielzeit alles rauszuhauen.

HAUPT-SPONSOR

VONOVIA

PREMIUM PARTNER

TOP PARTNER

NETZWERK PARTNER

BUSINESS
PARTNER

SO ENTSTEHT DER SPIELPLAN

Die Arbeit an den Terminen der Saison 2024/25 läuft bereits seit Monaten. Einblicke in eine komplexe Aufgabe der DFL.

Den Schlusspunkt einer Saison der Bundesliga und 2. Bundesliga bildet die Relegation. Und dann? Sommerpause? Nicht für die Spielleitung der DFL Deutsche Fußball Liga, die schon im Frühjahr die Arbeit an den Terminen der Saison 2024/25 aufgenommen hat.

Zunächst wurden alle relevanten Daten gesammelt. Dazu zählen die internationalen Rahmenterminkalender von FIFA und UEFA sowie Vorgaben und Wünsche von Kommunen, Sicherheitsorganen (Polizei und Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze, kurz: ZIS), Clubs und Stadionbetreibern. Neben naheliegenden Einschränkungen wie der Tatsache, dass benachbarte Clubs versetzt zu ihren Heimspielen antreten sollten, müssen unter anderem auch Feiertage und parallele Großveranstaltungen berücksichtigt werden. Der nächste Schritt – die Erstellung der Spielpläne – beginnt auf Grundlage der gesammelten Vorgaben und Wünsche nach Abschluss einer jeden Saison, wenn die Auf- und Absteiger feststehen.

Früher wurde der Spielplan noch manuell nach dem sogenannten englischen Schlüssel erstellt. Jedem Club wurde eine Zahl zwischen 1 und 18 zugeordnet und in ein vorgegebenes Schema eingepasst. Daraus ergaben sich dann automatisch die Begegnungen. Individuelle Anpassungen außerhalb des Schemas waren nicht möglich. Um das starre System des englischen Schlüssels aufzubrechen, ließ die DFL eine eigene Software entwickeln, mit deren Hilfe seit dem Jahr 2007 die Erstellung individueller Spielpläne unterstützt wird.

Ohne technische Unterstützung ließen sich die zahlreichen Variablen kaum verarbeiten. Ein Selbstläufer ist die Spielplanerstellung deshalb noch lange nicht. Immer wieder sind von den Verantwortlichen Konstellationen und Interessen gegeneinander abzuwägen oder in Einklang zu bringen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Der Faktor Mensch bleibt weiterhin unverzichtbar. Hunderte von Optionen werden geprüft und verworfen, bis die Verständigung auf einen Spielplan erfolgt.

Der Spielplan liefert allerdings „nur“ die Rahmendaten zu den einzelnen Spieltagen, also welche Clubs an welchem Spieltag aufeinandertreffen. Die genauen Anstoßzeiten werden im Lauf der Saison individuell festgelegt.



MIT SELBSTVERTRAUEN IN DIE AUFSTIEGSSPIELE

Topspiel gewonnen, Auswärtssieg geholt und die 100-Tore-Marke in dieser Saison geknackt. Mit 5:2 gewannen die Frauen des VfL Bochum 1848 am vergangenen Sonntag ihr letztes Auswärtsspiel in dieser Saison beim Tabellendritten der Regionalliga-West, dem SC Fortuna Köln. Top-Torjägerin Dörthe Hoppius erzielte mit ihrem Doppelpack den 100. Treffer in der aktuellen Spielzeit für Blau-Weiß und baut damit ihren Vorsprung in der Torschützinnenliste auf 30 Treffer aus.

Kaum hatte die Schiedsrichterin die Partie gegen die Kölnerinnen angepfiffen, landete der Ball auch schon im Netz der Rot-Weißen. Der erste Angriff unserer Bochumerinnen war direkt erfolgreich. Nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite landete der Ball vor den Füßen von Hoppius. Unsere Nummer 14 zögerte nicht lange und traf nach nur vier Minuten zur frühen Führung. Als sich die Gastgeberinnen gerade von dem Rückstand erholt hatten, erzielten unsere Frauen das 2:0 durch Nina Kerkhof. Kurz vor der Pause schnürte Top-Torjägerin Hoppius ihren Doppelpack und erzielte obendrein den 100. Treffer für Blau-Weiß in dieser Saison. Mit einer souveränen 3:0-Führung ging es in die Kabine.



Die zweite Hälfte begann wie die erste. Tor Nummer Vier ging auf das Konto von Nina Lange. Nachdem der Ball im Mittelfeld von unseren Bochumerinnen erobert wurde, kam der Steckpass auf die Stürmerin. Unsere Nummer 23 lief frei auf die Torhüterin zu, umkurvte die Schlussfrau mit einer Finte und stellte auf 4:0. Das Spiel plätscherte in der Folge etwas vor sich hin. Diese Phase nutzte der Tabellendritte und verkürzte auf 4:2. Das wollten unsere Tabellenführerinnen aber nicht auf sich sitzen lassen und antworteten nur sechs Minuten später auf die Gegentreffer. Nach einem langen Ball setzte sich Alina Angerer im Laufduell durch und netzte zum 5:2-Endstand für Blau-Weiß.

Nun steht das letzte Spiel dieser Saison in der Regionalliga-West an. Am kommenden Sonntag empfängt die Mannschaft von Kyra Malinowski die U20 der SGS Essen (15 Uhr). Im Rahmen dessen wird auch offiziell die Meisterschale an die Blau-Weißen überreicht. Zum Abschluss dieser schon jetzt erfolgreichen Saison ist die Mission klar: Ungeschlagen bleiben und mit einem guten Gefühl im Rücken in die Aufstiegsspiele gehen. Der 1. FSV Mainz 05 wird ein harter Brocken, unsere Frauen brauchen sich aber nicht zu verstecken. Am 09. Juni steigt das Hinspiel in Mainz, am 16. Juni fällt die Entscheidung an der Castroper Straße.

Frauen nächsten Spiele

SO, 26.05.2024, 15:00 Uhr gegen SGS Essen U20 (Frauen-Regionalliga West)

SO, 09.06.2024, Relegations-Hinspiel beim 1. FSV Mainz 05

SO, 16.06.2024, Relegations-Rückspiel gegen den 1. FSV Mainz 05 (Castroper Straße)

BECHERPFPANDSPENDE: „BLAU-WEISSER BEWEGUNGSRAUM“

Die Becherpfandspenden, die im Rahmen des Relegations-Heimspiels gegen Fortuna Düsseldorf gesammelt werden, werden durch den „Blau-Weißen Bewegungsraum“ betreut. Mit dem „Blau-Weißen Bewegungsraum“ bietet der VfL Bochum 1848 Kitas, Schulklassen und sozialen Einrichtungen ein niedrigschwelliges und sportartenübergreifendes Bewegungsangebot. Dieses ist kostenlos und findet wöchentlich statt.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche bei der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und sie für einen gesunden Lebensstil zu motivieren. Derzeit ermöglicht der VfL über 500 Kindern und Jugendlichen in drei Bochumer Sozialräumen zusätzliche Bewegungseinheiten.

EUROKIK-FESTIVAL IM VONOVIA RUHRSTADION

Drei Wochen vor dem Start der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland steht für ca. 300 Kinder aus 24 Grundschulen aus ganz Deutschland ein besonderes Event im Vonovia Ruhrstadion an. Gemeinsam richten die gemeinnützige Gesellschaft LitCam und der VfL Bochum 1848 das EUROKiK-Festival als finales Event des Projekts „EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer zur EM 2024“ in Bochum aus.

Bereits das gesamte Schuljahr haben sich Grundschulkinder aus über 150 Schulen mit eigens für das Projekt konzipierten Unterrichtsmaterialien mit dem Fußball, der Europameisterschaft und europäischen Kulturen beschäftigt. Zu Beginn des Projekts wurde bei der EUROKiK-Auslosung im Deutschen Fußballmuseum jeder Schule ein europäisches Land zugelost. Damit verbunden war die Challenge, die fußballerischen und kulturellen Besonderheiten des Landes so kreativ wie möglich vorzustellen. Eine Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Sport und Gesellschaft – zu welcher beispielsweise neben FIFA-Schiedsrichterin Karoline Wacker auch Matthias Mühlen (Leiter Nachhaltigkeit/ CSR beim VfL) gehörte, hat nun die besten 24 Projekte ausgewählt.

Am kommenden Samstag 25.05. erwartet die ausgewählten Schulklassen nun das Highlight zum Abschluss des Projekts. Einmal auf dem heiligen Rasen des Vonovia Ruhrstadions, wo sonst nur die Profis ihre Spiele bestreiten, selbst gegen den Ball zu treten. Im Fokus des Festivals steht dabei ein Fußballturnier aller Grundschulklassen. Darüber hinaus soll jedoch auch der kulturelle Aspekt des Projekts EUROKiK sichtbar werden. An den Kulturstationen des Festivals stellen die Kinder in der Mittagspause ihre jeweiligen Länder vor und zeigen, was sie im vergangenen Schuljahr erarbeitet haben.

Der VfL Bochum 1848 und die LitCam gGmbH kooperieren bereits seit der Saison 2015/16. So unterstützt der Klub zudem das Projekt „Fußball trifft Kultur“ der gemeinnützigen Gesellschaft in Bochum. Das integrative Bildungsprojekt verfolgt einen dreigliedrigen Ansatz aus Fußball, Sprache und Kultur. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden nicht nur wöchentliche Fußball-Trainingseinheiten angeboten. Sie erhalten auch ein zusätzliches Angebot an Unterrichtsstunden und kulturellen Veranstaltungen.

